



Gespielt wird coronagemäß mit Abstand, ein vorheriger Test ist nicht nötig.

MT-Archivfoto: Alex Lehn

Kugeln klackern wieder

Busch-Bouler nehmen Betrieb auf

Wiedensahl (mt/hy). Sieben Monate hat er gedauert, der Lockdown für die Amateursportler. Nun sind die Lockerungen so weit fortgeschritten, dass auch die Busch-Bouler und Boulerinnen der Turn- und Sportgemeinschaft Wiedensahl von 1906 den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen konnten.

Auch Wettkämpfe sind wieder möglich: So soll in der Schaumburg-Liga das erste Spiel am Sonntag, 13. Juni, in Liekewegen stattfinden. Dort treten die Busch-Bouler als Titelverteidiger an. Nach den Spielausfällen im April und im Mai plant der Niedersächsische Petanque-

Verband den Start in die offizielle Ligasaison für Sonntag, 27. Juni.

Die Busch-Bouler hoffen, dass sie am 4. Juli ihren zehnten Max und Moritz-Cup in Wiedensahl ausrichten können, der im vergangenen Jahr ausfallen musste. Die endgültige Entscheidung soll Mitte des Monats fallen. Ob es in diesem Jahr noch eine Wiedensahler Dorfmeisterschaft geben wird, wird ebenfalls in den nächsten Wochen entschieden.

Gespielt wird ab sofort zu den üblichen Trainingszeiten (freies Spiel) dienstags ab 9.30 Uhr, donnerstags ab 16.30 Uhr und sonntags ab 10 Uhr.